



Bundeskanzleramt Österreich
Minoritenplatz 3
1014 Wien

Wien, am 17. April 2008
ZI.0282ema/ro
III-StellN.2008-GlbhG-BKA
Mag. Thalmann, DW 411

eMail: iii1@bka.gv.at; andrea.rumplmayr@bka.gv.at,
begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

**Stellungnahme zu einem Bundesgesetz, mit dem das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz
geändert wird; GZ: BKA-920.635/0004-III/1/2008**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verband Angestellter Apotheker Österreichs bedankt sich für die Möglichkeit, zu der im Betreff genannten Novelle wie folgt Stellung nehmen zu können:

Als berufliche Interessenvertretung, deren Mitglieder zu einem überwiegenden Teil Frauen sind, begrüßen wir die durch die Novelle geplante Verstärkung des Schutzes weiblicher Dienstnehmer vor Übergriffen.

Insbesondere begrüßen wir die Erweiterung des Tatbestandes der sexuellen Belästigung, die Erweiterung des Kündigungsschutzes in § 18 c sowie die Berücksichtigung von Mehrfachdiskriminierungen bei der Bemessungen der Entschädigung im § 19 a.

Mit freundlichen Grüßen

Mag.pharm. Ulrike Mayer
Vizepräsidentin

Mag.iur. Norbert Valecka
gf. Direktor